I

*(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)*

# VERORDNUNG (EWG) Nr. 762 /82 DES RATES

**vom 31. März 1982**

**zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3814/81 zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für Sardinen, zubereitet oder haltbar gemacht, der Tarifstelle 16.04 D des Gemeinsamen Zolltarifs, mit Ursprung in Marokko**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit Verordnung (EWG) Nr. 3814/81 (1) des Rates hat die Gemeinschaft Gemeinschaftszollkontingente für Sardinen, zubereitet oder haltbar gemacht, der Tarifstelle 16.04 D des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Marokko eröffnet. Diese bis zum 31. März 1982 geltende tarifliche Maßnahme wurde in Erwartung des Abschlusses des in Artikel 19 des Kooperationsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Marokko (2) vorgesehenen Briefwechsels getroffen. Es besteht derzeitig Grund zu der Annahme, daß die Verhandlungen zum Abschluß dieses Briefwechsels nicht alsbald beendet werden können. Daher ist es angebracht, die Geltungsdauer dieser Zollkontingente zu verlängern und die Mengen und die verschiedenen Termine entsprechend anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Verordnung (EWG) Nr. 3814/81 wird wie folgt geändert:

1. Im ersten Erwägungsgrund wird das zweimal genannte Datum „31. März 1982" jeweils durch das Datum „31. Dezember 1982" ersetzt. Die dort genannte Menge von 3 500 Tonnen wird durch die Menge von 14 000 Tonnen und die Menge von 1 500 Tonnen durch die Menge von 6 000 Tonnen ersetzt.

2. Im fünften Erwägungsgrund wird der Prozentsatz von „70 v. H." durch den Prozentsatz von „80 v. H." ersetzt.

3. In Artikel 1 Absatz 1 wird das Datum „31. März 1982" durch das Datum „31. Dezember 1982" und die Menge von 3 500 Tonnen durch die Menge von 14 000 Tonnen ersetzt.

4. In Artikel 1 Absatz 2 wird das Datum „31. März 1982" durch das Datum „31. Dezember 1982" und die Menge von 1 500 Tonnen durch die Menge von 6 000 Tonnen ersetzt.

5. In Artikel 2 erhalten die Absätze 2 und 3 folgende Fassung:

„(2) Eine erste Rate jedes Kontingents wird auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt; als Quoten, die vorbehaltlich des Artikels 5 bis zum Ende des in Artikel 1 festgelegten Zeitraums gelten, werden folgende Mengen festgesetzt:

*(in Tonnen)*

| Mitgliedstaaten | Artikel 1 Absatz 1 | Artikel 1 Absatz 2 |
|---|---|---|
| Benelux | 1 092 | 468 |
| Dänemark | 30 | 14 |
| Deutschland | 1 420 | 608 |
| Griechenland | 220 | 94 |
| Frankreich | 6 190 | 2 653 |
| Irland | 13 | 5 |
| Italien | 45 | 20 |
| Vereinigtes Königreich | 2 190 | 938 |
| | 11 200 | 4 800 |

(1) ABl. Nr. L 383 vom 31. 12. 1981, S. 31.

(2) ABl. Nr. L 264 vom 27. 9. 1978, S. 2.

(3) Die zweite Rate jedes Kontingents, d. h. 2 800 bzw. 1 200 Tonnen, bildet die entsprechende Reserve."

6. In Artikel 5 Absätze 1 und 2 wird jeweils das Datum „1. März 1982" durch das Datum „1. Oktober 1982" und das Datum „15. Februar 1982" durch das Datum „15. September 1982" ersetzt.

7. In Artikel 6 Absatz 2 wird das Datum „5. März 1982" durch das Datum „5. Oktober 1982" ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 31. März 1982.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

P. de KEERSMAEKER